

Vorschlag **2.3.**

Anliegen/
Idee: **Kanudurchgängigkeit (Auf- und Abstieg)**

Forum: **(2) „Erholung & Freizeit“**

Datum: **24.03.2015, 28.4.2015**

Beschreibung des Anliegens / der Idee:

Die Nidda wird von Sportkanuten in der Freizeit genutzt. Die Hauptnutzung für den Kanusport soll nach einem Umbau über die Nidda und nicht über den Grill'schen Altarm erfolgen. Für die Ausübung des Kanusports sind folgende Punkte eingebracht worden:

- Bei Brückenbauwerken sollte auf Passierbarkeit für Kanuten geachtet werden (auch bei Hochwasser → ca. 1,50 m),
- wegen der Vereinbarkeit mit fischökologischen Aspekten wird ein Fisch-Kanupass (Borsten-Fischpass) vorgeschlagen,
- am Ufer bitte Aus- und Einstieg sichern (Schräghang ist ausreichend),
- Störsteine so legen, dass Strecke Streichwehr befahrbar ist.

Diskussionsprozess

Diese Vorschläge wurden im Forum 2 (24.03.2015 und 28.04.2015) eingebracht und gemeinsam mit der Stadtentwässerung diskutiert.

Vorschlag 2.3

Wie wird mit dem Anliegen / der Idee umgegangen?	Wer?	Bis wann?
<p>✓ wird im Rahmen der Planung geprüft. Prüfung beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anregungen werden im Rahmen der Genehmigungsplanung berücksichtigt – Abgleich mit Fischökologie und Gestaltung der Rampe sichern – Kostenermittlung 	<p>SEF/Büro Unger/ Dr. Schneider, (Bürogemeinschaft für fisch- und gewässerökologische Studien)</p>	<p>Bis zur Genehmigungs- planung</p>
<p>wird an andere Institution delegiert bzw. im Rahmen anderer Projekte verfolgt</p>		
<p>wird nicht weiter verfolgt, weil</p>		